

Die Beruflichen Schulen Bretten

Liebe interessierte Schülerinnen und Schüler!

Erleben Sie das Angebot der Beruflichen Schulen Bretten auf unserer Homepage und bei unserem digitalen Infoabend – bequem von zu Hause aus!

In dieser Informationsbroschüre finden Sie Informationen zu den **Zweijährigen Berufsfachschulen**, die zu einem mittleren Bildungsabschluss führen und Informationen zu den **Berufsfachschulen, die zu einer beruflichen Weiterbildung führen - sozialpädagogische Assistenz** (ehem. „Kinderpflege“), auch **in praxisintegrierter Form; Altenpflegehilfe für Migrant*innen und den Vorbereitungskurs für Zusatzqualifikation Erzieher*innenabschluss.**

Wenn Sie dazu Fragen haben, schreiben Sie uns.

Viel Spaß beim Durchschauen unserer Informationsbroschüre.

Berufliche Schulen Bretten

Wilhelmstraße 22
75015 Bretten

Telefon: 0721 936-61600
Telefax: 0721 936-61789

E-Mail: sekretariat@bsb-bretten.de
www.bsb-bretten.de



Die Beruflichen Schulen Bretten

Inhaltsverzeichnis

Zweijährige Berufsfachschulen - Allgemein	3
Zweijährige Berufsfachschulen - Allgemein	4
Zweijährige Berufsfachschulen - Ernährung und Gesundheit, Gewerblich-Technisch, Kaufmännisch	5
Zweijährige Berufsfachschulen zur beruflichen Weiterbildung - Allgemein	7
Zweijährige Berufsfachschulen zur beruflichen Weiterbildung - Allgemein	8
Zweijährige Berufsfachschulen zur beruflichen Weiterbildung - Allgemein	9
Zweijährige Berufsfachschulen zur beruflichen Weiterbildung - Altenpflegehilfe für Migrant*innen	10
Zweijährige Berufsfachschulen zur beruflichen Weiterbildung - Erwerb von Zusatzqualifikationen - Schwerpunkt: Erzieher*innenabschluss	11
Zweijährige Berufsfachschulen zur beruflichen Weiterbildung - sozialpädagogische Assistenz	12
Praxisintegrierte Ausbildung an der dreijährigen Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz	14
Berufliche Schulen Bretten - Allgemein	16



**Berufliche
Schulen
Bretten**



Die Zweijährigen Berufsfachschulen

Schulart

Die Zweijährigen Berufsfachschulen mit verschiedenen Fachrichtungen verzahnen die Theorie und die Praxis. Sie vermitteln eine berufliche Grundorientierung und eine umfassende und vertiefte Allgemeinbildung.

Zweijährige Berufsfachschulen mit den Fachrichtungen:

+Ernährung und Gesundheit

- +Profil: Hauswirtschaft und Ernährung
- +Profil: Gesundheit und Pflege

+Gewerblich-Technisch

- +Profil: Elektrotechnik
- +Profil: Metalltechnik

+Kaufmännisch/Wirtschaftsschule

- +Profil: Wirtschaft



Zweijährige Berufsfachschulen



Die Zweijährigen Berufsfachschulen

Zugangsvoraussetzungen

Zweijährige Berufsfachschulen:

- + **Hauptschulabschluss** oder das **Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahrs**, das **Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule** oder des **Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges** oder das **Versetzungszeugnis in die Klasse 9 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges**, das nach **Besuch der Klasse 9 erteilte Abgangszeugnis der Realschule auf dem Niveau M** nach § 1 Absatz 2 Nummer 2 der Realschulversetzungsordnung oder **des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsgangs** oder das **nach Besuch der Klasse 8 erteilten Abgangszeugnisses des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs**, wobei jeweils in den **Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 4,0** erreicht sein muss und in **höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“** erteilt sein darf.
- + Bei **vorhandener Kapazität** können auch Bewerber mit dem **Versetzungszeugnis in die Klasse 9 der Werkrealschule** oder **der Hauptschule** oder **in die Klasse 9 der Realschule auf dem Niveau G** nach § 1 Absatz 2 Nummer 1 der Realschulversetzungsordnung aufgenommen werden, wenn im **Versetzungszeugnis in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik** jeweils mindestens die **Note „befriedigend“** erzielt wurde. Darüber hinaus können Bewerber, die auf dem **Niveau M der Realschule in die Klasse 9 versetzt** wurden, aufgenommen werden, wobei jeweils in den **Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 3,5** erreicht sein muss und in **höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“** erteilt sein darf.
- + Für Bewerber der Gemeinschaftsschule gelten Absatz 1 Nummer 3 sowie Absatz 2 mit der Maßgabe, dass für den Zweck der Aufnahme in die Berufsfachschule **Noten in allen Fächern einheitlich auf einer Niveaustufe ausgewiesen werden.“**

Aufnahme

Bis zum **1. März** kann man sich an den Beruflichen Schulen Bretten mit folgenden Unterlagen anmelden:

- + **Anmeldeformular (im Sekretariat holen oder von der Homepage downloaden)**
- + **beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses**
- + **Kopie des Ausweises bzw. der Geburtsurkunde**
- + **tabellarischer Lebenslauf**
- + **Nachweis Masernschutzimpfung**

Anmeldung erfolgt über die Abgabe der Bewerbungsunterlagen per Post oder im Sekretariat





Zweijährige
Berufsfachschulen
Ernährung und Gesundheit
Gewerblich-Technisch
Kaufmännisch



Profil Hauswirtschaft und Ernährung

In diesem Profil geht es in der Theorie um Ernährungslehre, Erziehungslehre und Wirtschaftslehre. In der Praxis um Nahrungszubereitung und Textilarbeit/ Werken. Zudem wird die Allgemeinbildung erweitert.

Inhalte

Aufbauendes in den bekannten Fächern wie Religionslehre, Deutsch, Mathematik, Englisch, etc und Neues im Profilbereich in Berufsfachlicher und Berufspraktischer Kompetenz sowie in Projektkompetenz.

Profil Gesundheit und Pflege

Hier geht es in der Theorie um Biologie, Pflege und Wirtschafts- und Ernährungslehre sowie in der Praxis um Übungen zur Pflege, Labortechnologie, Textverarbeitung und Nahrungszubereitung. Zudem wird die Allgemeinbildung erweitert.

Inhalte

Aufbauendes in den bekannten Fächern wie Religionslehre, Deutsch, Mathematik, Englisch, etc und Neues im Profilbereich in Berufsfachlicher und Berufspraktischer Kompetenz sowie in Projektkompetenz.

Profil Elektro- und Metalltechnik

In diesem Profil werden fachtheoretische und fachpraktische Grundkenntnisse für Tätigkeiten im gewerblich- technischen Bereich vermittelt. Zudem wird die Allgemeinbildung erweitert.

Inhalte

Aufbauendes in den bekannten Fächern wie Religionslehre, Deutsch, Mathematik, Englisch, etc und Neues im Profilbereich in Berufsfachlicher und Berufspraktischer Kompetenz sowie in Projektkompetenz.

Profil Wirtschaft

Das Profil Wirtschaft vermittelt fachtheoretische und fachpraktische Kenntnisse für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung und vertieft die Allgemeinbildung. Die Übungsfirma bereitet realitätsnah auf Geschäftsprozesse der Arbeitswelt vor.

Inhalte

Berufsfachlicher Bereich:

- + Ein- und Verkaufsprozess
- + Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
- + Rechnungswesen
- + Volkswirtschaftliche Inhalte
- + IUS Microsoft Dynamics Navision, Tabellenkalkulation Excel, Datenbank Access
- + ...

Berufspraktischer Bereich:

- + Textverarbeitung mit Büroorganisation

Wahlpflichtbereich:

- + Übungsfirma
- + Berufliches Vertiefungsfach
- + ...



Ziele

- + Vertiefung der Allgemeinbildung
- + Vermittlung einer beruflichen Grundbildung
- + Vorbereitung auf eine Berufsausbildung, die einen mittleren Bildungsabschluss voraussetzt
- + Besuch einer weiterführenden Schulart
- + ...

Perspektive

- + eine Berufsausbildung in einem anderen Fachbereich
- + Erwerb einer höheren schulischen Qualifikation bei Aufnahme in eine weiterführenden Schulart
- + ein Neustart an einer bestens ausgestatteten Schule mit kompetenten Lehrerteams, interessanten Arbeitsgemeinschaften und Beratungsangeboten
- + ...

Praktikum

In der Regel absolvieren die Schüler*innen ein zweiwöchiges Praktikum vor den Pfingstferien im ersten Schuljahr.



Die Zweijährigen Berufsfachschulen zur beruflichen Weiterbildung

Schulart

Die Zweijährige Berufsfachschulen zur beruflichen Weiterbildung mit verschiedenen Fachrichtungen verzahnen die Theorie und die Praxis. Die Zweijährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe für Migrant*innen führt zu einer staatlichen Anerkennung in der Pflege und Betreuung von unterstützungsbedürftigen Menschen unter Anleitung einer Fachkraft. Die Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen, Schwerpunkt Vorbereitung Erzieher*innenabschluss führt zum Einsatz als Erstkraft in sozialpädagogischen Einrichtungen öffentlicher und freier Trägerschaft. Die Zweijährige Berufsfachschule sozialpädagogische Assistenz mit anschließendem Anerkennungsjahr führt zur staatlichen Anerkennung und befähigt als Zweitkraft in Einrichtungen öffentlicher und freier Trägerschaft bei der Erziehung, Bildung, Pflege und Betreuung von Kindern eingesetzt zu werden.

Berufliche Weiterbildung

- + Altenpflegehilfe für Migrant*innen
- + Vorbereitungskurs für Zusatzqualifikation Erzieher*innenabschluss
- + sozialpädagogische Assistenz



Zweijährige
Berufsfachschulen
zur beruflichen
Weiterbildung



Die Zweijährigen Berufsfachschulen zur beruflichen Weiterbildung

Zugangsvoraussetzungen

Zweijährige Berufsfachschulen zur beruflichen Weiterbildung - Altenpflegehilfe für Migrant*innen:

Hauptschulabschluss (oder auch nicht) oder **einen gleichwertigen Bildungsstand** und den **Nachweis eines Ausbildungsvertrages** mit einer Einrichtung der **stationären, teilstationären oder ambulanten Pflege** (max. Entfernung zur Schule 50 km) und eine **ärztliche Bescheinigung** über die **gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes** und einen **Nachweis von deutschen Sprachkenntnissen (Niveau A2)**.

Zweijährige Berufsfachschulen zur beruflichen Weiterbildung - Vorbereitungskurs für Zusatzqualifikation Erzieher*innenabschluss:

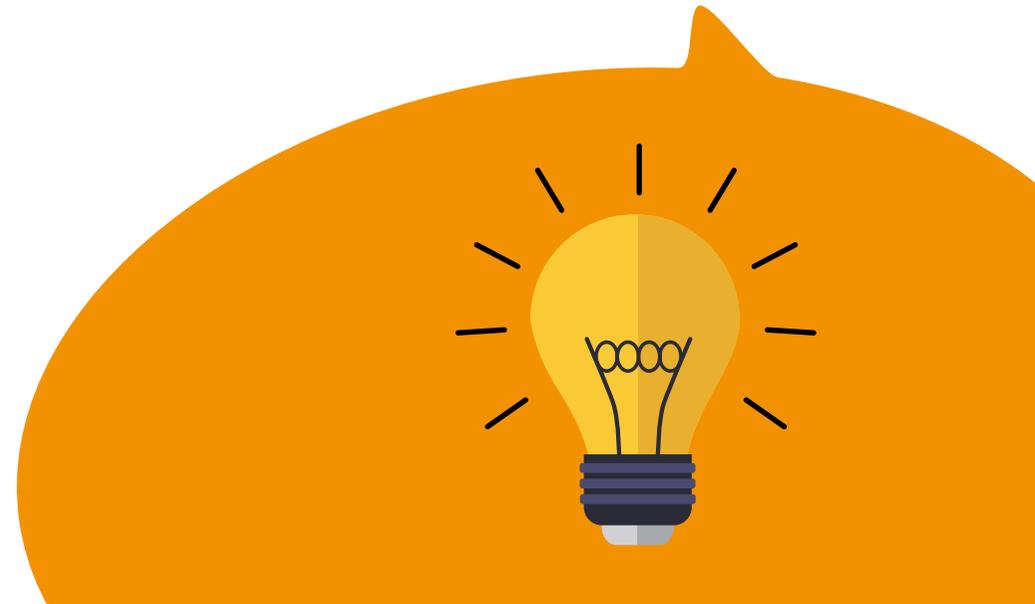
Mittlerer Bildungsabschluss und eine **Berufsausbildung zur „Staatlich anerkannten Kinderpflegerin“ bzw. zum „Staatlich anerkannten Kinderpfleger“** oder einen **erfolgreichen Abschluss des „Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten“** bzw. einen anderen **Schulabschluss mit sozialpädagogischer Ausrichtung**, oder Sie erbringen den **Nachweis über ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung unter Anleitung einer Fachkraft** (gemäß KiTaG) und erfüllen zusätzlich eine der **folgenden Voraussetzungen**:

- + Fachhochschulreife/fachgebundene/ allgemeine Hochschulreife
- + Mindestens 1jährige abgeschlossene Berufsausbildung im sozialen Bereich
- + Mindestens 2jährige abgeschlossene Berufsausbildung
- + Führung eines Familienhaushaltes mit Kind für die Dauer von mindestens 3 Jahren
- + Mindestens 2jährige Tätigkeiten als über Pflegeerlaubnis zugelassene Tagesmutter mit mehreren Kindern
- + 2jährige Vollzeittätigkeit mit Kindern in einer sozialpädagogischen Einrichtung

Zweijährige Berufsfachschulen zur beruflichen Weiterbildung - sozialpädagogische Assistenz:

Abschlusszeugnis der Werkrealschule Klasse 9 (in Deutsch mindestens die Note 3, Ihr Notendurchschnitt ist mindestens 3,0) oder **gleichwertigen Abschluss** oder **Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahres** (Noten wie beim Hauptschulabschluss) und den mit der **Schule abgestimmten Nachweis eines Praktikumsplatzes** in einem **Kindergarten** oder einer **Kinderkrippe**.

Hinweis: FSJ/Bufdi in einer Kita werden auf die Vollzeittätigkeit/ das Praktikum angerechnet.



Die Zweijährigen Berufsfachschulen zur beruflichen Weiterbildung

Aufnahme

Zweijährige Berufsfachschulen zur beruflichen Weiterbildung - Altenpflegehilfe für Migrant*innen:

Bis zum **1. März** kann man sich an den Beruflichen Schulen Bretten mit folgenden Unterlagen anmelden:

- + Anmeldeformular (im Sekretariat holen oder von der Homepage downloaden)
- + beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses
- + Kopie des Ausweises bzw. der Geburtsurkunde
- + Gesundheitsbescheinigung
- + Ausbildungsvertrag mit Pflegeeinrichtung
- + tabellarischer Lebenslauf unter Angabe des bisherigen Bildungsweges
- + Masernschutzimpfung

Zweijährige Berufsfachschulen zur beruflichen Weiterbildung - Vorbereitungskurs für Zusatzqualifikation Erzieher*innenabschluss:

Bis zum **1. März** kann man sich an den Beruflichen Schulen Bretten mit folgenden Unterlagen anmelden:

- + Anmeldeformular (im Sekretariat holen oder von der Homepage downloaden)
- + beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses
- + Kopie des Ausweises bzw. der Geburtsurkunde
- + erweiterten Führungszeugnis
- + tabellarischer Lebenslauf unter Angabe des bisherigen Bildungsweges
- + Nachweis Masernschutzimpfung

Zweijährige Berufsfachschulen zur beruflichen Weiterbildung - sozialpädagogische Assistenz:

Bis zum **1. März** kann man sich an den Beruflichen Schulen Bretten mit folgenden Unterlagen anmelden:

- + Anmeldeformular (im Sekretariat holen oder von der Homepage downloaden)
- + beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses
- + Kopie des Ausweises bzw. der Geburtsurkunde
- + erweiterten Führungszeugnis
- + Wünschenswert ist ein Praktikumsnachweis in einem Kindergarten oder Krippe vor Beginn der Ausbildung
- + tabellarischer Lebenslauf unter Angabe des bisherigen Bildungsweges
- + Masernschutzimpfung



Anmeldung erfolgt über die Abgabe der Bewerbungsunterlagen per Post oder im Sekretariat.

Profil Altenpflegehilfe für MigrantInnen

Mit dieser Ausbildung können Personen pflege- und betreuungsbedürftige Menschen aller Altersgruppen unter Anleitung einer Fachkraft im häuslichen Bereich, in der stationären, teilstationären oder ambulanten Pflege und in Wohngruppen qualifiziert im Alltag begleiten.

Ziele

- +Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Altenpflegehelferin/Altenpflegehelfer
- +Verbesserung der deutschen Sprachkenntnisse (Kompetenzzuwachs Niveau A2 auf B2)
- +Vorbereitung auf einen möglichen Einbürgerungstest
- +Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschlusses mit dem erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung

Inhalte

In zwei Jahren berufsbegleitendem Teilzeitunterricht werden bis zur schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung an drei im ersten Ausbildungsjahr und zwei Schultagen im zweiten Ausbildungsjahr und entsprechenden Praxistagen pro Woche in einer sozialpflegerischen Einrichtung Aufbauendes in bekannten Fächern wie Religionslehre/Religionspädagogik und Deutsch und Neues in den Handlungsfächern wie z. B. „Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege, Unterstützung bei der Lebensgestaltung, Altenpflege als Beruf, Staatsbürgerkunde, etc erlernt.

Perspektiven

- + Weiterbildung zur/zum Altenpflegerin/Altenpfleger (generalistische Pflegeausbildung)

Altenpflegehilfe für Migrant*innen



Profil ErzieherInnenabschluss

Diese Schulart wendet sich an Personen mit mittlerem Bildungsabschluss und weiteren Aufnahmevoraussetzungen wie z. B. Berufsausbildung als staatlich anerkannter Kinderpflegerin/ anerkanntem Kinderpfleger, eine mindestens dreijährige passende Tätigkeit in sozialpädagogischen Einrichtungen oder einer Familie, etc, die mit erfolgreichem Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin/anerkanntem Erzieher in einer Einrichtung öffentlicher oder freier Träger in der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kinder und Jugendlichen eingesetzt werden wollen.

Ziele

Dieser berufsbegleitende Vorbereitungskurs bereitet qualifiziert auf eine „Schulfremdenprüfung“ vor, die an einer „Fachschule für Sozialpädagogik“ abgelegt werden kann, um damit die staatliche Anerkennung zur/zum Erzieherin/Erzieher zu erhalten.

Inhalte

In einem zweijährigen, berufsbegleitenden Vorbereitungskurs bis zur schriftlichen, mündlichen und erziehungspraktischen Prüfung und anschließendem Berufspraktikumsjahr lernen Sie Aufbauendes in den bekannten Fächern wie Religionslehre/ Religionspädagogik, Deutsch, Englisch und Neues in den Handlungsfeldern wie z. B. „Entwicklung der beruflichen Identität, Förderung von Entwicklung und Bildung, Gestaltung von Erziehung und Betreuung, etc“

Praktikum

Es muss eine bestimmte Anzahl von Praktikumsstunden nachgewiesen werden.



**Vorbereitungskurs für
Zusatzqualifikationen -
Schwerpunkt:
Vorbereitung
Erzieher*innenabschluss**

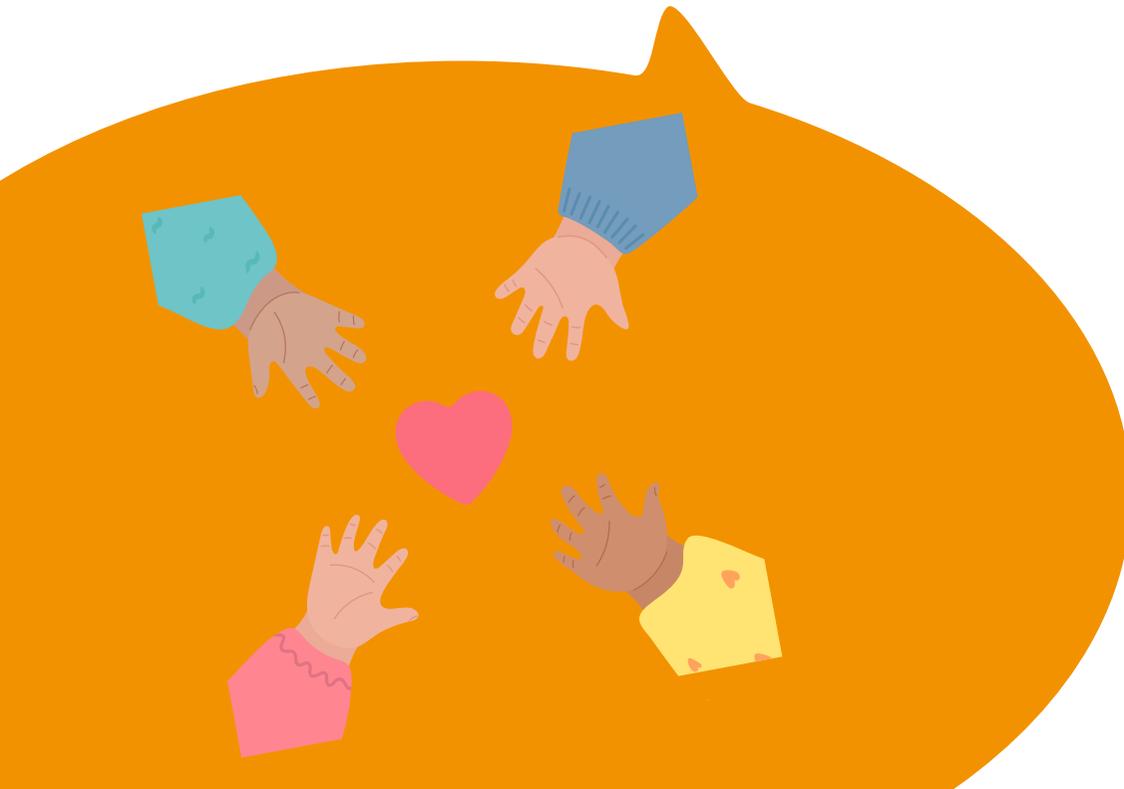


Schulart sozialpädagogische Assistenz

Die zweijährige Ausbildung an der Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz befähigt dazu, in Einrichtungen der öffentlichen und freien Träger als Fachkraft nach 7 Absatz 2 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) bei der Erziehung, Bildung, Pflege und Betreuung von Kindern mitzuwirken. Die Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre und gliedert sich in theoretische und praktische Ausbildungsanteile. Mit erfolgreichem Abschluss der gesamten Ausbildung wird die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte sozialpädagogische Assistentin“ oder „Staatlich anerkannter sozialpädagogischer Assistent“ erworben.



sozialpädagogische
Assistenz



Ziele

Ziel der Ausbildung ist es, dass Sie berufliche Handlungskompetenzen erwerben um:

- + Kinder in ihrer Lebenswelt wahrzunehmen und pädagogische Beziehungen zu ihnen zu entwickeln
- + Entwicklungs- und Bildungsprozesse zu begleiten
- + die Entwicklung der Kinder professionell zu begleiten
- + Gruppen pädagogisch zu begleiten
- + mit den Eltern und Bezugspersonen vertrauensvoll zusammen zu arbeiten,
- + Kinder bei der Bewältigung von Übergängen (z. B. in die Grundschule) zu begleiten und diesen Prozess mitzugestalten,
- + Kinder im Kindergartenalltag zu betreuen und zu versorgen
- + ...

Inhalte

Die Ausbildung an der Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz dauert drei Jahre und gliedert sich in die theoretische Ausbildung (zwei Jahre Vollzeitschule, mit einem Praxistag pro Woche) und in die praktische Ausbildung (Anerkennungsjahr in Vollzeit z.B. in einer Krippe, Kindergarten, Hort). Abgeschlossen wird die theoretische Ausbildung mit den schriftlichen und einer mündlichen Prüfung. Am Ende des Anerkennungsjahres erfolgt die erziehungspraktische Abschlussprüfung. Mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung wird die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte sozialpädagogische Assistentin“/ „Staatlich anerkannter sozialpädagogischer Assistent“ zu führen.

Aufbauendes in den bekannten Fächern wie Religionslehre, Deutsch, Englisch, Gemeinschaftskunde etc. sowie neues im Profilbereich.

Grundlagen in

- + Pädagogik
- + Psychologie
- + Methodik und Didaktik
- + ...

Weitere Themenbereiche:

- + Musik/Rhythmik + Bewegung + Gesundheit
- + sprachliche Bildung
- + Medienbildung
- + ...



Ausbildungsvergütung

Im Anerkennungsjahr erhalten Sie das Praktikantengehalt entsprechend der tarifvertraglich geregelte Vereinbarungen.

Perspektiven

Nach erfolgreichem bestehen der Abschlussprüfung:

- + Berufsausbildung
- + Zuerkennung eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Bildungsstandes, sofern die individuellen Voraussetzungen vorliegen
- + weiterführende berufliche Vollzeitschulen



Die **Dreijährige** Berufsfachschule

Schulart

Die praxisintegrierte Ausbildung an der Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz befähigt dazu, in Einrichtungen der öffentlichen und freien Träger als Fachkraft nach § 7 Absatz 2 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) bei der Erziehung, Bildung, Pflege und Betreuung von Kindern mitzuwirken. Die Ausbildung dauert unabhängig vom Zeitpunkt der Abschlussprüfung drei Jahre und gliedert sich in theoretische und praktische Ausbildungsanteile. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Sie besteht aus einer erziehungspraktischen, einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung. Mit erfolgreichem Abschluss der gesamten Ausbildung wird die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte sozialpädagogische Assistentin“ oder „Staatlich anerkannter sozialpädagogischer Assistent“ erworben.

Aufnahme

Bis zum **1. März** kann man sich an den Beruflichen Schulen Bretten mit folgenden Unterlagen anmelden:

- + **Anmeldeformular** (im Sekretariat holen oder von der Homepage downloaden)
- + **beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses**
- + **Kopie des Ausweises bzw. der Geburtsurkunde**
- + **erweiterten Führungszeugnis**
- + **tabellarischer Lebenslauf** (bisheriger Bildungsweg angeben)
- + **Nachweis Masernschutzimpfung**



**Praxisintegrierte
Ausbildung an der
dreijährigen Berufsfachschule
für sozialpädagogische
Assistenz**



Die Anmeldung erfolgt über die Abgabe der Bewerbungsunterlagen per Post oder im Sekretariat.

Zugangsvoraussetzungen

Abschlusszeugnis der Werkrealschule Klasse 9 (in Deutsch mindestens die Note 3, Ihr Notendurchschnitt ist mindestens 3,0) oder **gleichwertigen Abschluss**. Oder **Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahres** (Noten wie beim Hauptschulabschluss). Oder das **Abschlusszeugnis (Hauptschule) in Verbindung mit einer mind. zweijährigen abgeschlossenen Berufsausbildung**. Der **Nachweis eines Vertrages zwischen einem von der Schule als geeignet angesehenen Träger einer Tageseinrichtung für Kinder** und der/dem Bewerber*in über die praktische Ausbildung nach den Vorschriften der Ausbildungs- und Prüfungsordnung und den Bildungs- und Lehrplänen der Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz (praxisintegriert).

Bei ausländischen Bildungsnachweisen sind ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen.

Ziele

Ziel der Ausbildung ist es, dass Sie berufliche Handlungskompetenzen erwerben um:

- + Kinder in ihrer Lebenswelt wahrzunehmen und pädagogische Beziehungen zu ihnen zu entwickeln
- + Entwicklungs- und Bildungsprozesse zu begleiten
- + die Entwicklung der Kinder professionell zu begleiten
- + Gruppen pädagogisch zu begleiten
- + mit den Eltern und Bezugspersonen vertrauensvoll zusammen zu arbeiten,
- + Kinder bei der Bewältigung von Übergängen (z. B. in die Grundschule) zu begleiten und diesen Prozess mitzugestalten,
- + Kinder im Kindergartenalltag zu betreuen und zu versorgen
- + ...

Inhalte

Die praxisintegrierte Ausbildung an der Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz dauert drei Jahre und gliedert sich in die theoretische Ausbildung (3 Tage in der Woche) und in die praktische Ausbildung (2 Tage in der Woche z.B. in einer Krippe, Kindergarten, Hort). Mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung wird die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte sozialpädagogische Assistentin“/ „Staatlich anerkannter sozialpädagogischer Assistent“ zu führen.

Aufbauendes in den bekannten Fächern wie Religionslehre, Deutsch, Englisch, Gemeinschaftskunde etc. Sowie neues im Profibereich.

- Grundlagen in
- + Pädagogik
 - + Psychologie
 - + Methodik und Didaktik
 - + ...
- Weitere Themenbereiche:
- + Musik/Rhythmik
 - + Bewegung
 - + Gesundheit
 - + sprachliche Bildung
 - + Medienbildung
 - + ...



Ausbildungsvergütung

Das tarifvertraglich geregelte Praktikantengehalt von Kinderpflegerinnen und Kinderpflegern im Berufspraktikum beträgt 96,46 % des tarifvertraglich geregelten Praktikantengehalts von Erzieherinnen und Erziehern im Berufspraktikum.

Es besteht ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis.

Perspektiven

Nach erfolgreichem bestehen der Abschlussprüfung:

- + Berufsausbildung
- + Zuerkennung eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Bildungsstandes, sofern die individuellen Voraussetzungen vorliegen
- + weiterführende berufliche Vollzeitschulen



Die Beruflichen Schulen Bretten

Schulleben

- + Praktikamöglichkeiten
- + Studienfahrten
- + Exkursionen
- + SMV-Aktionen
- + verschiedene sportliche Aktivitäten
- + Teilnahme an Wettbewerben
- + ...

Termine

Über geplante Informationsveranstaltungen (voraussichtlich im Onlineformat) informieren wir Sie rechtzeitig über unsere Homepage.



Follow us

+ Facebook:
[Berufliche Schulen Bretten](#)

+ Instagram:
[bsb_bretten](#)

+ Twitter:
[@BrettenBsb](#)

Berufliche Schulen Bretten

Wilhelmstraße 22
75015 Bretten

Telefon: 0721 936-61600
Telefax: 0721 936-61789

E-Mail: sekretariat@bsb-bretten.de
www.bsb-bretten.de



**Berufliche
Schulen
Bretten**